

Kosten

Die erforderlichen Werkstoffe und Werkzeuge werden Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt. Es entstehen Kosten für Arbeitshefte und für eine Furniermappe sowie Zeichengeräte.

Für Kopierkosten erheben wir jährlich einmal eine Pauschale in Höhe von derzeit 7,50 €. Ansonsten ist der Schulbesuch schulgeldfrei.

Schulbücher stellen wir gegen Entrichtung einer Leihgebühr zur Verfügung.

Unter bestimmten Umständen können Ihnen die Fahrtkosten erstattet werden, oder Sie erhalten eine Ausbildungsförderung nach den Bestimmungen des **Bundesausbildungsförderungsgesetzes**.

Anmeldung und Auskunft

Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat der Schule. Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung folgende Unterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Passfoto
- Kopie des Zeugnisses, das den Erwerb des Hauptschulabschlusses bescheinigt.
- Sollten Sie noch zur Schule gehen, ist die Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses beizufügen.
- den Vorvertrag, soweit schon abgeschlossen

Ihre Anmeldung sollte unser Sekretariat bis Ende März erreicht haben.

Aus der Anmeldung kann kein Recht auf Aufnahme in diese Schulform abgeleitet werden.

Wenn Sie weitere Informationen oder eine Beratung wünschen, rufen Sie uns einfach an.



Anschrift:
Berufsbildende Schulen Duderstadt
Kolpingstraße 4 & 6
37115 Duderstadt

Telefon: 0 55 27 / 98 59 0
Fax: 0 55 27 / 98 59 59
E-Mail: mail@bbs-duderstadt.de
Internet: <http://www.bbs-duderstadt.de>

Geschäftszeiten:
Mo. bis Do. 7:30 – 16:00 Uhr
Freitag: 7:30 – 13:00 Uhr

Sekretariat:
Frau Diel
Frau Drummer
Frau Rudolph

Schulleitung:
Frau Sabine Freese

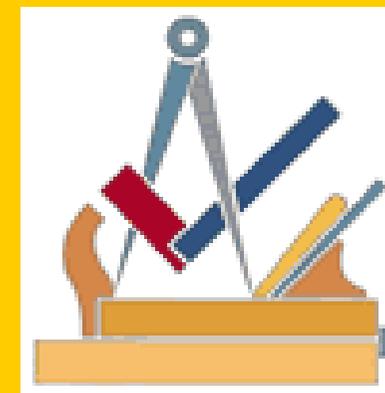
Schulträger:
Landkreis Göttingen



- Wir bilden Zukunft –

Berufsbildende Schulen Duderstadt

Regionales Kompetenzzentrum
im Eichsfeld



Einjährige Berufsfachschule

– Holztechnik –

Bildungsziel

Die Einjährige Berufsfachschule – Holztechnik – (**BF- Ho**) vertieft Ihre allgemeine Bildung und bietet eine berufliche Grundausbildung in Theorie und Praxis, die den Kompetenzen des 1. Ausbildungsjahres in einem holztechnischen Beruf entsprechen.

Aufnahmevoraussetzungen

Sie können diese Schulform besuchen, wenn Sie mindestens 9 Jahre eine allgemein bildende Schule besucht und den Hauptschulabschluss erworben haben. Ein Realschulabschluss ist wünschenswert.

Sie können bereits vor Beginn der einjährigen Berufsfachschule Holztechnik mit vielen Betrieben einen Vorvertrag abschließen.

Verpflegung/Verkehrsanbindung

In den Pausen steht Ihnen unsere Kantine zur Verfügung, die an jedem Unterrichtstag warme Mahlzeiten anbietet.

Die Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel sind nur 5 Minuten vom Schulgebäude entfernt.

Auf dem Schulgelände befindet sich ein großräumiger Parkplatz.

Unterricht

Sie besuchen den Unterricht von Montag bis Freitag, in 36 Stunden pro Woche. Der Samstag ist unterrichtsfrei. Im Allgemeinen beginnt der Unterricht um 7:50 Uhr und endet um 14:50 Uhr.

Unterrichtsfächer

Sie erhalten Unterricht in berufsübergreifenden und berufsbezogenen Fächern.

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation	2 Std.
Englisch/Kommunikation	2 Std.
Politik	2 Std.
Sport	2 Std.
Religion	1 Std.

Berufsbezogener Lernbereich -

- Theorie 9 Std.

- Praxis 18 Std.

mit den Lernfeldern:

- Einfache Produkte aus Holz herstellen
- Zusammengesetzte Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen herstellen
- Produkte aus unterschiedlichen Werkstoffen herstellen
- Kleinmöbel herstellen

Im Rahmen des Praxisunterrichts ist eine 4 wöchige praktische Ausbildung in geeigneten Betrieben vorgesehen.

Wir legen Wert auf eine beruflich orientierte, praxisnahe Ausbildung und auf eine handlungsorientierte Unterrichtsgestaltung. Dazu stehen Ihnen erfahrene Lehrer in modernen Fachräumen und gut ausgestatteten Werkstätten zur Verfügung.

Im fachpraktischen Unterricht wird der zweiwöchige Maschinenlehrgang TSM1 durchgeführt. Dieser berechtigt zur Teilnahme an den weiterführenden Kursen TSM2 + 3 und ist Voraussetzung für die Zulassung zur Gesellenprüfung.

Abschlüsse und Berechtigungen

Eine Abschlussprüfung wird im berufsbezogenen Lernbereich jeweils in Theorie und Praxis durchgeführt.

Der erfolgreiche Besuch der **BF-Holztechnik** kann auf eine anschließende Berufsausbildung in einem holzverarbeitenden Beruf (z.B. Tischler/in) als 1. Ausbildungsjahr angerechnet werden.

Sollten Sie nach dem Besuch der Berufsfachschule keinen Ausbildungsvertrag abschließen, ruht Ihre Schulpflicht.